

**Es könnte auch Dein Dorf sein - Bauernbund Brandenburg ruft Landbevölkerung zur Teilnahme am Volksbegehren gegen neue Braunkohletagebaue auf**

“Mehr Solidarität mit Atterwasch, Kerkwitz und Grabko” wünscht sich Christoph Schilka, Vorstandsmitglied des Bauernbundes Brandenburg, von der Landbevölkerung auch über die Lausitz hinaus. Der Bauernbund ruft deshalb vor allem die Dorfbewohner auf, noch in diesem Jahr in den örtlichen Meldeämtern für das Volksbegehren gegen neue Braunkohletagebaue zu unterschreiben. “Es könnte auch Dein Dorf sein”, mahnt der 55jährige Landwirt, der in Guhrow (Landkreis Spree-Neiße) einen Ackerbau-Mutterkuh-Betrieb bewirtschaftet.

Wenn ohnehin irgendwann auf Braunkohle verzichtet werden müsse, könne man auch gleich damit anfangen, ohne weitere Dörfer in den Abgrund zu reißen, begründet Schilka sein Engagement: “Die Tagebaupläne sind verantwortungslos, weil landwirtschaftliche Nutzfläche in Größenordnungen vernichtet wird. Unsere Gesellschaft lebt aber nicht von Börsenkursen und Exportquoten, sondern von 30 Zentimetern Mutterboden.”

*Bauernbund Brandenburg  
Geschäftsführer Reinhard Jung  
Dorfstraße 20, 19336 Lennowitz  
Telefon (038791) 80200  
Telefax (038791) 80201  
jung@bauernbund-brandenburg.de  
<http://www.bauernbund-brandenburg.de>*